

Tieck to go!

Zum 250. Geburtstag des „Königs der Romantik“

Der Dichter und Literat Ludwig Tieck (1773–1853) lebte von 1819 bis 1842, somit insgesamt 23 Jahre, in Dresden. Seine privaten Lesungen am Altmarkt waren legendär und zogen Gäste aus ganz Europa an. Ab 1825 wirkte Tieck als Dramaturg am Dresdner Hoftheater und versuchte, das Theaterleben zu bereichern. Anlässlich des 250. Geburtstages des Schriftstellers spürt das Kügelgenhaus dem vielfältigen Wirken Tiecks in Dresden nach.

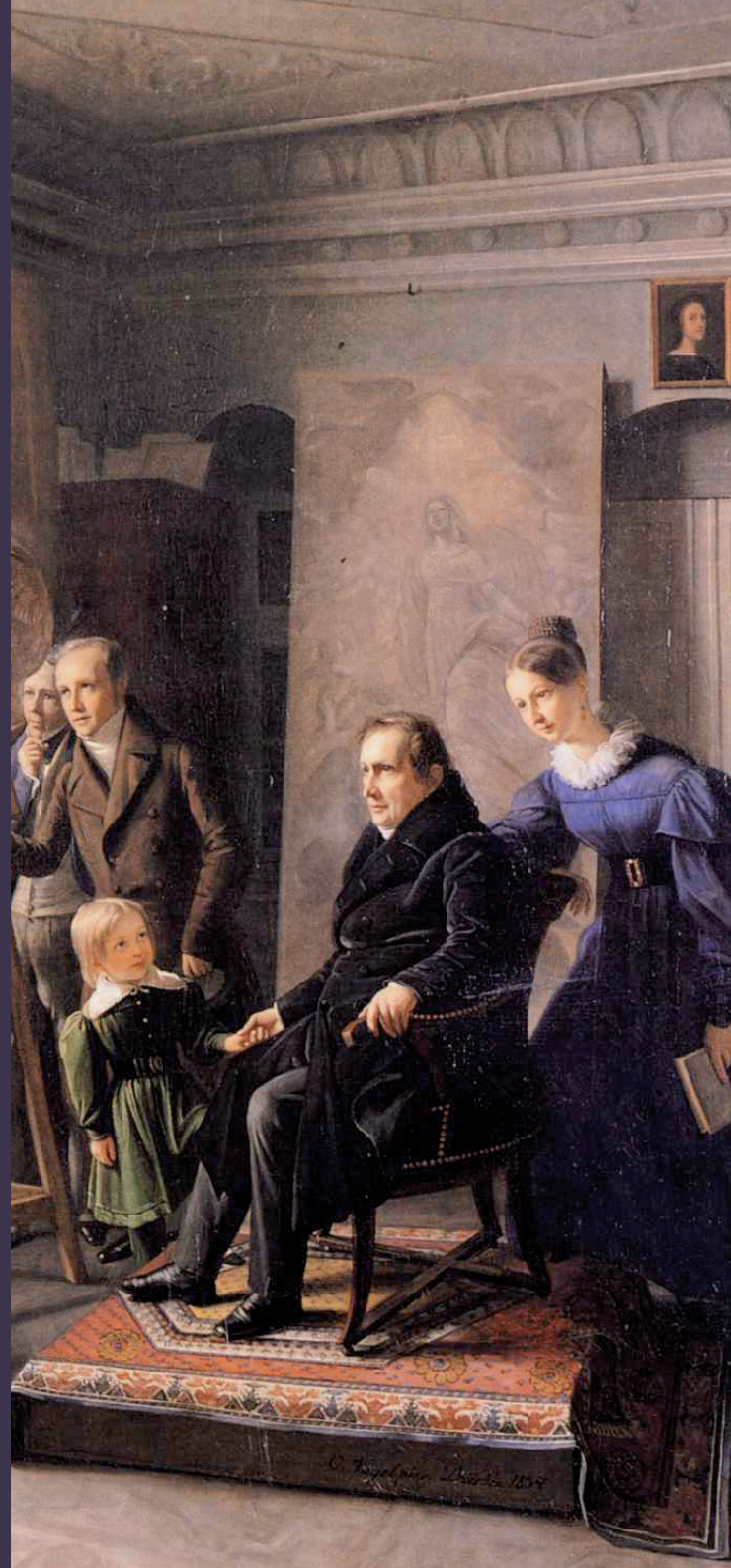
28. Jan bis 15. Okt 2023

Die Kügelgens.

Eine Familie zwischen Deutschland, Estland und Russland

Mit den Kügelgens erlebt man Geschichte. Die Familie von Kügelgen steht beispielhaft für Kultur, Wirtschaft und Politik im 19. und 20. Jahrhundert, denn sie brachte nicht nur bekannte Maler hervor, sondern viele weitere Persönlichkeiten von europäischer Bedeutung. Ihr Hin und Her zwischen Deutschland, den baltischen Ländern und Russland verdeutlicht, wie sich der Osten Europas in den letzten 200 Jahren veränderte.

28. Okt 2023 bis 12. Mai 2024



Kartenreservierungen unter:

Kügelgenhaus – Museum der Dresdner Romantik

Hauptstraße 13
01097 Dresden
Tel.: 0351-8044760
E-Mail: service@museen-dresden.de

Die Gästezahl ist bei Konzerten und Vorträgen begrenzt. Wir bitten um Reservierung.

Eintritt:

Museum: 4,00 Euro / ermäßigt 3,00 Euro
Vortrag: 10,00 Euro / ermäßigt 8,00 Euro
Konzert: 15,00 Euro / ermäßigt 13,00 Euro

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Freitag: 10.00 bis 17.00 Uhr
Samstag / Sonntag: 12.00 bis 17.00 Uhr

Mit der Straßenbahn
zum Museum

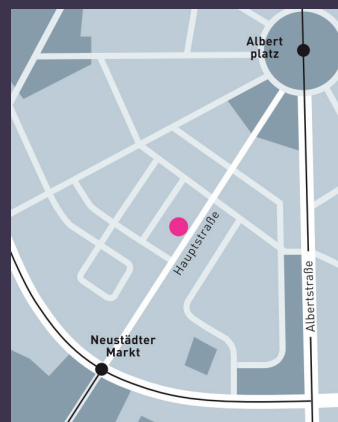
Linie 3, 6, 7, 8, 11
bis zur Haltestelle Albertplatz
Linie 4, 8, 9 bis zur Haltestelle
Neustädter Markt
(Kügelgenhaus)



Museen
der Stadt
Dresden



Museum der
Landeshauptstadt
Dresden



Jahres- programm

2023



Ludwig Tieck
zum 250. Geburtstag



Kügelgen
haus

SA 28. Jan 15.00 Uhr	Ausstellungseröffnung Tieck to go! Zum 250. Geburtstag des Literaten Anlässlich des 250. Geburtstags wird Tiecks Wirken in Dresden betrachtet. Eintritt frei	MI 10. Mai 18.00 Uhr	Annäherungen an Goethe und die Seinigen. Sigrid Damm und ihre Goethe-Bücher Ulrich Kaufmann, Gesprächspartner im Sigrid-Damm-Band „Gespräche und Texte über Werk und Weggefährten“ (2021), spricht über Damms jahrzehnte- lange Spurensuche im Umfeld Goethes. Dr. Ulrich Kaufmann (Vortrag)*	MI 06. Sept 18.00 Uhr	„Hübscher als alle Porträts ...“ Napoleon in Dresden Napoleon weilte elf Mal in Dresden. Augenzeugen berichten von jener be- wegten Zeit zwischen 1807 und 1813 und ihren Begegnungen mit Napoleon. Lutz Reike (Vortrag)	MI 25. Okt 18.00 Uhr	„Euryanthe“ – Zum 200. Jubiläum der Uraufführung der Weber-Oper Die „Euryanthe“ von Carl Maria von Weber wurde am 25. Oktober 1823 in Wien uraufgeführt und ist heute kaum noch bekannt. Katrin Rönnebeck (Vortrag)
MI 15. Feb 18.00 Uhr	Im Zauber des Zimmertheaters – Ludwig Tieck in Dresden In Tiecks berühmtem „Zimmertheater“ am Dresdner Altmarkt versammelten sich illustre Gäste. Lutz Reike liest aus „Der Gestiefelte Kater“. Lutz Reike (Vortrag und Lesung)	SA 13. Mai 17.00 Uhr	„Die schöne Magelone“ Der bekannte Liederzyklus von Johannes Brahms nach Texten von Ludwig Tieck wird mit dem Hammerflügel dargeboten. Marlen Bieber (Gesang) Britta Wiederanders (Hammerflügel)	SA 09. Sept 17.00 Uhr	„Die schöne Magelone“ Ludwig Tiecks Erzählung „Die schöne Magelone“ wird mit Musik im bieder- meierlichen Papiertheater dargestellt. Ulrike Richter (Spiel, Harfe, Gesang)	SA 28. Okt 15.00 Uhr	Ausstellungseröffnung Die Kügelgens. Eine Familie zwischen Deutschland, Estland und Russland Zur Familie von Kügelgen gehören mehrere spannende Biografien, die bis ins 20. Jahrhundert wirken. Familie von Kügelgen (Musik) Dr. Matthias Donath (Einführung)
MI 15. März 18.00 Uhr	Gerhard von Kügelgens Ermordung Der spektakuläre Mord von 1820 wird beleuchtet und untersucht. Dr. Jürgen Klose (Vortrag und Lesung)*	MI 17. Mai 18.00 Uhr	Ludwig Tieck in Dresden Tieck verbrachte einen Großteil seines Lebens in Dresden, wo er zum „König“ seines Lesesalons wurde. Dr. Romy Donath (Vortrag)	SA 16. Sept 17.00 Uhr	„Die Dresdner Stradivari“ Hintergründe zum Roman von Christine Fischer und der spannenden Geschichte eines Dresdner Meister- instrumentes Florian Mayer (Violine und Moderation)	MI 01. Nov 18.00 Uhr	„Die Kügelgens“ Begleitend zur Ausstellung werden außergewöhnliche Biografien von Mitgliedern der Familie von Kügelgen vorgestellt. Dr. Matthias Donath (Vortrag)
SA 25. März 17.00 Uhr	„Auf den Wellen spiegeln sich ...“ Lieder der Romantik u. a. von Carl Friedrich Zelter und Franz Schubert Henriette Gödde (Gesang) Michael Schütze (Hammerflügel)	SA 27. Mai 17.00 Uhr	„Une délicatesse merveilleuse“ Die Lautenmusik erlebte in der Romantik eine Renaissance und wurde zur Inspiration. Es erklingt französisch- deutsche Lautenmusik des 17. Jahrhunderts. Tobias Tietze (Laute)	SA 23. Sept 17.00 Uhr	Ludwig Tieck und die Frauen. Zum 250. Geburtstag von Tieck Ludwig Tieck lebte in Dresden offen mit zwei Frauen in einem Haushalt – der Ehefrau und der Geliebten ... Ines Hommann (Lesung) Maria Burna (Hammerflügel)	SA 04. Nov 17.00 Uhr	„Zum Schwure räckten se de Hände ...“ Szenische Lesung mit Schillers „Wilhelm Tell“ und anderen Klassikern in sächsi- scher Mundart nach Lene Voigt Schillerverein Leipzig e. V. ***
MI 05. April 18.00 Uhr	Gunther Emmerlich erzählt ... Im Benefizkonzert für den Hammerflü- gel liest Emmerlich aus seinen Werken und begleitet sich selbst auf der Gitarre.	SO + Mo 4. + 5. Juni 10.00 Uhr– 17.00 Uhr	Ludwig Tieck. Seine Vorbilder, seine Zeitgenossen Anlässlich des 250. Geburtstages des Dichters findet eine Tagung mit vielfältigen Vorträgen statt. Verschiedene Referenten (Vorträge)**	SA 30. Sept 17.00 Uhr	Benefizkonzert „Ausblicke“ Violinklasse des Heinrich-Schütz- Konservatoriums mit Werken u. a. aus Dresden Florian Mayer (Leitung)	MI 15. Nov 18.00 Uhr	Goethes „Märchen“ als zeitgeschichtliche Reflexion einer Krise der Gesellschaft um 1800 Goethes „Märchen“ gilt auch heute noch als vieldeutiges Kunstwerk, dessen Rätselcharakter den Leser herausfordert. Prof. Dr. Frank Almai (Vortrag)*
MI 19. April 18.00 Uhr	Architekt, Schriftsteller, Mäzen – Fürst Putjatin (1749–1830) In Kleinzschachwitz stiftete Putjatin ein Schulhaus, das jetzt sein 200-jähriges Bestehen feiert. Dr. Maria-Verena Leistner (Vortrag)*	SA 10. Juni 17.00 Uhr	„Erlkönigs Tochter“ Schaurige Lieder und sagenhafte Bal- laden von Schiller, Goethe, Herder und Bürger mit Musik von Franz Schubert Cora Chillcott (Gesang und Spiel)	SA 07. Okt 17.00 Uhr	„Beethoven und seine Zeitgenossen“ Kammermusik der Romantik Christoph Geibel (Violine) Maria Tosenko (Klavier)	SA 18. Nov 17.00 Uhr	„Die Winterreise“ Der Liederzyklus von Franz Schubert nach Texten von Wilhelm Müller erklingt. Britta Schwarz (Gesang) Daniel Heide (Hammerflügel)
SA 22. April 17.00 Uhr	Fürst Putjatin – Ein Segen für Kleinzschachwitz! Fürst Nikolaus Abramowitsch Putjatin (1749–1830) lebte ab 1797 in Dresden und galt als Unikum. Frank Froehlich (Gitarre und Lesung)	SA 08. Juli 19.00 Uhr + 21.00 Uhr + 23.00 Uhr	Museumsnacht Tieck erleben! Lutz Reike stellt uns Tieck in seiner Dresdner Lebenswelt vor und liest aus „Der gestiefelte Kater“. Lutz Reike (Lesung)	MI 18. Okt 18.00 Uhr	„In zauberischem Lichte“ Wilhelm von Kügelgens Dresdner Jugenderinnerungen Genießen Sie Auszüge aus dem Klassiker, der das Kügelgenhaus verewigt hat. Lutz Reike (Lesung)	SA 09. Dez 17.00 Uhr	Ludwig Tiecks „Weihnachten“ Zur Weihnachtszeit liest Lutz Reike die Erzählung „Weihnachten“ von Ludwig Tieck. Lutz Reike (Lesung)

* in Zusammenarbeit mit der Goethe-Gesellschaft e. V.

** in Zusammenarbeit mit der Tieck-Gesellschaft e. V.

*** in Zusammenarbeit mit dem Schiller- & Körner in Dresden e. V.